



Entzündungen sind Teil des Lebens – Chronischen Entzündungen kann natürlich Einhalt geboten werden

Von Navitum

Erstellt am 22 Feb 2013 - 14:04

Entzündungen spielen in unserem Leben eine große Rolle. Das ist zunächst völlig natürlich und überhaupt nicht schlimm. Denn Entzündungen sind ein Teil unserer Gesundheit. Sie sind für unseren Körper eine Möglichkeit, sich mit äußeren Reizen und Eindringlingen auseinander zu setzen, sie zu bekämpfen. So gesehen sind Entzündungen also grundsätzlich etwas Gutes und helfen als Teil der Immunabwehr uns zu schützen, Krankheitserreger abzuwehren und Leben zu retten. Es gibt aber auch eine andere, gefährliche Seite von Entzündungen. Wenn sie außer Kontrolle geraten und sich verselbständigen, dann werden sie selbst zu einer Erkrankung und können wiederum Ursache für eine Reihe von teils schwerwiegenden Folgeerkrankungen sein. Das fatale an diesen chronifizierten Entzündungen ist, dass es der Betroffene nicht unbedingt gleich merken muss. Diese Entzündungen verraten sich nicht unmittelbar durch Fieber oder die typischen Rötungen. Vielmehr verlaufen sie häufig unschwerflich und sind nur durch die Laborbestimmung von Entzündungsfaktoren zu entlarven. Dieses Versteckspiel macht sie so gefährlich für die Gesundheit des Menschen. Sie sollten deshalb nicht unbehandelt bleiben. Dafür hat auch die Natur in OmVitum Kapseln was zu bieten. Jetzt neu ist OmVitum auch über Amazon beziehbar.

Die Liste der Erkrankungen, die mit chronischen Entzündungen in Verbindung gebracht wird, ist lang und wird immer länger. Sie umfasst heute Erkrankungen wie Rheuma, Arthrose, Arthritis, Asthma, Schuppenflechte, Morbus Crohn, Multiple Sklerose, Parkinson, Herzinfarkt, Schlaganfall und Parodontitis. Nur in seltenen Fällen ist die Entzündung die einzige Ursache für die Erkrankung. Oft wirkt sie als Verstärker des Krankheitsprozesses. In manchen Fällen wird die Erkrankung auch durch eine Entzündung ausgelöst. Charakteristisch für diese chronischen Entzündungen ist, dass sie mit einer deutlichen Erhöhung von Entzündungsmarkern einhergehen, die man im Blut gut messen kann. Typische und häufig gemessene Entzündungsmarker sind das cRP und TNF-alpha. Sind diese über längere Zeit erhöht, sollten alle Alarmglocken läuten und Behandlungsmöglichkeiten in Betracht gezogen werden. Eine natürliche ernährungsphysiologische Behandlung mit pflanzlichen Omega-3-Fettsäuren kann erwogen werden und sollte also genau diese Entzündungsmarker unter Kontrolle bringen. Als sehr wirksam hat sich dabei die natürliche Omega-3-Fettsäure Alpha-Linolensäure (ALA) erwiesen. Sie wird in unserem Körper nach Verzehr in eine Reihe von anderen biologisch aktiven Substanzen umgebaut, die als Gegenspieler von entzündungsfördernden Prozessen eine bedeutende Rolle spielen. Konkret führt ALA zu einer Senkung der Entzündungsmarker TNF-alpha und cRP. Eine Senkung dieser Entzündungsmarker wirkt sich positiv auf entzündliche und degenerative rheumatische Erkrankungen wie Arthritis und Arthrose aus. Auch kann dadurch das Risiko für Arteriosklerose und Herzinfarkt gesenkt werden, wie große Studien gezeigt haben. ALA kann unser Körper nicht selbst herstellen. Sie kommt nur in pflanzlichen Ölen vor. Leinöl hat von allen natürlich vorkommenden Ölen den mit Abstand höchsten Anteil an ALA. Es ist also gesundheitlich sinnvoll, Leinöl zum Bestandteil der täglichen Ernährung zu machen. Nun ist Leinöl sehr empfindlich und das wertvolle ALA kann leicht zerstört werden. Deshalb sollte man auf speziell aufbereitetes Leinöl in rein pflanzlichen Kapseln zurückzugreifen, in denen ALA geschützt ist. Solche Kapseln sind als OmVitum® im Handel. OmVitum® ist eine ergänzend bilanzierte Diät zur diätetischen Behandlung von Arteriosklerose und Entzündungen. OmVitum® als Monatspackung (PZN 4604189), als günstige 3-Monatspackung (PZN 0262160) oder 6-Monatspackung (PZN 0262177) können direkt bei der Firma oder bequem über diesen Link http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1 [1] bei Amazon bestellt werden. Auch über Apotheken ist OmVitum beziehbar.

Neu: Jetzt ist Navitum auch auf facebook (<http://facebook.de/navitum> [2]) vertreten.

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-18843740 oder 0611-58939458

FAX: 0611-18843741

E-Mail: bestellung@navitum.de [3]

Web: www.navitum-pharma.com [4]



- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 08:06): <http://www.medkom24.eu/node/17359>

Links:

- [1] http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1
- [2] <http://facebook.de/navitum>
- [3] <mailto:bestellung@navitum.de>
- [4] <http://www.navitum-pharma.com>